Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

Nro. 130. Montag, den 1. Juni 1835.

Angekommene Fremden vom 29. Mai.

Hr. Oekonomie-Commiss. Macholz aus Trzemeszno, Hr. Gutsb. v. Kierski aus Niemierzewo, l. in No. 243 Breslauerstr.; Hr. Gutsb. Ziolecki und Hr. Partik. Ulatowski aus Sulencin, l. in No. 384 Gerberstr.; Hr. Kaufm. Schlesinger aus M. Friedland, l. in No 20 St. Adalbert; Hr. Erbherr v. Skoraszewski aus Wysoka, Hr. Erbherr v. Goslinowski aus Lubosün, l. in No. 394 Gerberstr.; Herr Oberstlieut. Brese und Hr. Pr.-Lieut. und Adjutant Zimmermann aus Berlin, Hr. Kaufm. Braun aus Memel, l. in No. 1 St. Martin.

---

1) Bekanntmachung. Zufolge des, am 18ten Januar v. J. zu Czarnożyly Wieluner Kreises im Königreich Polen geschlossenen, und unterm 1sten Mai d. J. vor dem unterzeichneten Königlichen Landgerichte verlautbarten Ehekontraktes, haben der Gutsbesitzer Joseph v. Mycielski auf Kobylepole und dessen Ehefrau, Isabella geborne Gräfin von Brzostowska, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes unter sich ausgeschlossen, was hiermit bekannt gemacht wird.

Posen, den 2. Mai 1835.

Königl. Preuß. Landgericht.

Publicandum. Na mocy intercyzy zawartey w Czarnożyłach powiecie Wieluńskim Królestwie Polskiem dnia 18. Stycznia r. z. a ogłoszoney przed podpisanym Królewskim Sądem Ziemiańskim dnia 1. Maja r. b. wyłączona została wspólność maiątku i dorobku między dziedzicem dóbr Kobylepole Ur. Józefem Mycielskim i małżonką iego Izabellą z Hrabiów Brzostowskich Mycielską, co się ninieyszém do wiadomości powszechnéy podaie.

Poznań, dnia 2. Maja 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

2) Subhastationspatent. Die in der Kalischer Vorstadt hierselbst sub No. 25. und 26. belegenen, zur Eva Rosina und Johann Gottlieb Hildebrandschen Liquidations-Masse gehörigen Grundstücke, welche auf 955 Rthlr. 10 sgr. gewürdigt worden, sollen auf den Antrag der Gläubiger an den Meistbietenden verkauft werden, und der peremtorische Bietungstermin ist auf den 28sten August d. J. vor dem Herrn Justizrath Marschner, Morgens um 9 Uhr, in unserm Instruktions-Zimmer hier angesetzt. Besitzfähigen Käufern wird dieser Termin mit dem Beifügen hierdurch bekannt gemacht, daß die Taxe, der neueste Hypothekenschein und die Kaufbedingungen in unserer Registratur eingesehen werden können.

Krotoschin, den 9. April 1835.

Königl. Preuß. Landgericht.

Patent subhastacyiny. Nieruchomości tu na przedmieściu Kaliskiem pod No. 25. i 26. położone, do massy likwidacyinéy po Ewie Rozynie i Janie Bogumile małżonkach Hildebrand należące, na 955 Tal. 10 sgr. ocenione, na żądanie wierzycieli naywięcéy daiącemu sprzedane bydź maią, którym końcem termin licytacyiny peremtoryczny na dzień 28. Sierpnia r. b. zrana o godzinie 9téy przed W. Sędzią Marschner w izbie naszéy instrukcyinéy wyznaczonym został. Zdolność kupienia posiadających uwiadomiamy o terminie tym z nadmienieniem, iż taxa, naynowszy wykaz hypoteczny i warunki kupna w Registraturze naszéy przeyrzane bydź mogą.

Krotoszyn, dn. 9. Kwietnia 1835.

Królewsko-Pruski Sąd Ziemiański.

---

3) Bekanntmachung. Die Emilie Micke hat bei erreichter Großjährigkeit mit ihrem Ehegatten, dem Kaufmann Nebeski hierselbst, laut Verhandlung vom 4ten d. M. die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen.

Krotoschin, den 6. April 1835.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie. Emilia Micke, przy doyściu pełnoletności, wspólność maiątku z małżonkiem swoim, kupcem Nebeskim tu w mieyscu zamieszkałym, podług czynności z dn. 4. m. b. wyłączyła.

Krotoszyn, d. 6. Kwietnia 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

---

4) Bekanntmachung. Der Gutspächter Schrötter zu Iwno und Fräulein Johanna Höft aus Wongrowiec haben vor Eingehung der Ehe durch den Act vom 28. November v. J. die in hiesiger Provinz geltende Gemeinschaft der Güter

Obwieszczenie. Possessor Schroetter z Iwna i panna Joanna Hoeft z Wągrówca, wyłączyli aktem przedślubnym z d. 28. Listopada r. przeszł. w tuteyszéy Prowincyi exystuiącą wspólność dóbr i dorobku, co się

und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Schubin, den 18. April 1835.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

ninieyszém do wiadomości publicznéy podaie.

Szubin, d. 18. Kwietnia 1835.

Król. Pruski Sąd Pokoju.

---

5) Bekanntmachung. In dem Zeitabschnitt vom 20sten August bis 20sten September d. J. wird zur Militair-Verpflegung bei Ostrowo erforderlich:

I. An Lebensmitteln:

18,900 Stück Brode à 6 Pfund,
31,130 Pfund Rindfleisch zu 32 Loth das Pfund,
14,231 Pfund Reis, oder statt dessen
207 Scheffel Graupen und Grützen, oder
413 Scheffel Erbsen, oder
2,371 Scheffel Kartoffeln,
3,357 Quart Branntwein zu 36 Grad nach Richter oder zu 45 Grad nach Tralles, bei 12½ Grad Temperatur,
3,557 Pfund Salz.

II. An Fourage.

216 Winspel Hafer,
1,500 Centner Heu,
79 Schock Stroh à 1200 Pfund.

III. An Lagerbedürfnissen:

35 Klaftern Holz zu 108 Kubikfuß,
68 Schock Stroh à 1200 Pfund.

Die Qualität sämmtlicher Artikel dürfte hinreichend bekannt seyn, eventualiter kann bei uns, so wie bei jedem Proviant-Amte darüber das Nähere in Erfahrung gebracht, auch aus unserer anderweitigen Bekanntmachung vom 29sten April d. J. solche näher entnommen werden.

Zur Ausbietung dieser Verpflegungs-Artikel im Wege der Submission, und wenn diese nicht genügend ausfallen sollte, im sofortigen Licitations-Verfahren, ist ein Termin auf den 25. Juni d. J. hierselbst angesetzt.

Submissionsgebote werden bis zum obigen Tage 6 Uhr Abends angenommen und sind von auswärts kostenfrei einzusenden.

Jeder Submittent bleibt 14 Tage vom obigen Termine ab, an sein Gebot gebunden; wird ihm innerhalb dieser Zeit kein weiterer Bescheid, so ist er dadurch seiner Verbindlichkeiten entbunden.

Zur Sicherheit der Lieferung werden 10 bis 15 proCent des Totalbetrages derselben entweder baar, oder in au porteur lautenden verzinslichen Staatspapieren mit den Coupons rc. bei einer Königlichen Landes-Kasse deponirt.

Die Verflegung wird in directer Lieferung ausgeboten; ob sie von Ostrowo oder von einem andern, diesem nahe gelegenen Punkte aus, zu distribuiren ist, wird im Termine noch näher angegeben werden, so wie an diesem Tage auch die Quantitäten selbst genauer bestimmt werden sollen.

Posen, den 25. Mai 1835.

Königl. Intendantur V. Armee-Corps.

---

6) **Bekanntmachung.** Einem hochgeehrten Publiko zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir die von dem Herrn Mańkowski zeither geführte Konditorei zu Kosten mit allen dazu gehörigen Gegenständen käuflich an uns gebracht haben, und solche vom 1sten Juni d. J. ab unter unserer untenstehenden Firma eröffnen werden. Wir fügen die Versicherung hinzu, daß wir mit sämmtlichen Konditorei-Waaren und Getränken, einschließlich verschiedener Sorten Weine, in derselben Qualität und Auswahl, wie in dem Geschäft unsers Bruders J. D. Weidner zu Posen, versehen seyn werden, und empfehlen uns zugleich zu allen dahin einschlagenden Bestellungen, die wir durch reelle und billige Besorgung gewiß rechtfertigen werden. Kosten, den 29. Mai 1835.

Die Konditoren Gebrüder Weidner.

---

7) Bei G. Basse in Quedlinburg ist erschienen und bei E. S. Mittler in Posen, Bromberg, Gnesen und Culm zu haben:

Alberti's Complimentirbuch, brosch. 12½ Sgr.

---

8) Das Verhältniß, in welchem Herr J. Kletschewer zu der, unter meiner Firma bestehenden Lederhandlung bisher gestanden, ist seit dem 22. d. Mts. aufgelöst, und somit hat jede resp. Verbindung und Gemeinschaft des Kletschewer mit der von mir nur allein fortzuführenden Handlung aufgehört.

Posen, den 26. Mai 1835. Adolph Neustadt,

Lederhändler, Breitestraße No. 118b.

---

9) Am alten Markte No. 82. sind im zweiten Stock 4 Stuben nebst Küche und Keller von Michaeli c. zu vermiethen.